

Kirchliches Verordnungsblatt

Nr. 4 für die Diözese Gurk 10. Dezember 2002

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| 1. Änderungen in der Apostolischen Nuntiatur in Wien | 10. Kollekte für das Heilige Land |
| 2. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 155, Nr. 156 und Nr. 157 | 11. Peterspfennig |
| 3. Schriftenreihe „Die österreichischen Bischöfe“: „Die Kirche auf dem Bauplatz Europa“ | 12. Österreichische Pastoraltagung |
| 4. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 34 | 13. Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg |
| 5. Aufbahrungen in Kirchen | 14. Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln des Bistums Osnabrück |
| 6. Zählsonntage | 15. Ausbildung zur Leitung von Segensfeiern |
| 7. Errichtung der Informatikabteilung der Diözese Gurk | 16. Priesterexerzitien 2003 |
| 8. Kommunionempfang für Zöliakiekranken | 17. Kirchliches Verordnungsblatt und Directorium 2003 - Bezugspreis |
| 9. Mesner: Richtsätze für Stundenlöhne | 18. Warnung |
| | 19. Personalnachrichten |

Vielen Menschen bin ich im vergangenen Jahr begegnet, die mir gezeigt haben, dass sie aus der Berufung zum Christsein und aus der Berufung zum Dienst in der Kirche und für die Kirche Hoffnung für die Welt ausstrahlen. So wünsche ich in großer Dankbarkeit allen Priestern, Diakonen, Ordensfrauen und Ordensmännern und den vielen Frauen und Männern, die amtlich und ehrenamtlich der Kirche dienen, ein Weihnachtsfest mit innerer Freude an der Liebenswürdigkeit Gottes. Das neue Jahr möge Sie mit dem Lebensprogramm Gottes für die Welt, mit dem Wort Gottes in der Bibel zu Zeugen der Frohbotschaft machen!

Mit der Zusage des Segens grüßt

Advent 2002

+ 

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof

1. Änderungen in der Apostolischen Nuntiatur in Wien

Se. Exzellenz der hwst. Apostolische Nuntius DDr. Donato **Squicciarini**, Titularerzbischof von Tiburnia, hat sich als Amtsträger in Österreich verabschiedet und der Heilige Vater Papst Johannes Paul II. hat als Nachfolger Se. Exzellenz Dr. Georg **Zur**, Titularerzbischof von Sesta, zuletzt Repräsentant

des Apostolischen Stuhls in Russland, zum **Apostolischen Nuntius in Österreich** ernannt.

DDr. Rüdiger **Feulner**, zuletzt Sekretär der Apostolischen Nuntiatur in Kasachstan, wurde zum **Nuntiatursekretär** ernannt.

2. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 155, Nr. 156 und Nr. 157

Die Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 155 „Neubeginn in Christus – Ein neuer Aufbruch des geweihten Lebens im Dritten Jahrtausend“, Instruktion, Nr. 156

„ROSARIUM VIRGINIS MARIAE“ und Nr. 157 „Der Priester, Hirte und Leiter der Pfarrgemeinde“, Instruktion, werden diesem Kirchlichen Verordnungsblatt beigelegt.

3. Schriftenreihe „Die österreichischen Bischöfe“: „Die Kirche auf dem Bauplatz Europa“

Die Nummer zwei dieser Schriftenreihe „Die Kirche auf dem Bauplatz Europa – Stimmen der österreichischen Bischöfe zur Wiederver-

einigung Europas“ wird diesem Kirchlichen Verordnungsblatt beigelegt.

4. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 34

Dieser Ausgabe des Kirchlichen Verordnungsblattes ist das „Amtsblatt der Öster-

reichischen Bischofskonferenz Nr. 34“ beigelegt.

5. Aufbahrungen in Kirchen

Aufbahrungen in Kirchen sind nicht gestattet, außer es wurde eine Kirche im Einvernehmen mit dem Bischöflichen Ordinariat ausschließlich als Aufbahrungsstätte adaptiert. Ausge-

nommen von diesem Verbot sind Priesteraufbahrungen. Gestattet ist nur eine kurzzeitige Aufbahrung der Laien am gleichen Tag vor dem Begräbnisgottesdienst.

6. Zählsonntage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Zählung der Gottesdienstteilnehmer künftig den 2. Fastensonntag und den Christkönigssonntag festgesetzt. Die ermittelten

Zahlen sind im Zählbogen für die kirchliche Statistik zu vermerken.

7. Errichtung der Informatikabteilung der Diözese Gurk

Nach Beratungen im Konsistorium am 11. September 2002 **errichte** ich mit **Rechtswirksamkeit vom 1. November 2002** die

INFORMATIKABTEILUNG DER DIÖZESE GURK

und lege fest, dass die derzeitige EDV-Abteilung der Finanzkammer eine Abteilung im direkten Verantwortungsbereich des Ordinariates wird.

Der derzeitige Verantwortungsbereich der „Informatikabteilung der Diözese Gurk“ umfasst alle Dienststellen in der Mariannengasse und am Benediktinerplatz, sowie die Kirchenbeitragsstellen, alle Abteilungen, die im Diözesanhaus untergebracht sind, mit Ausnahme der Kärntner Kirchenzeitung und des Regenbogens.

Dieser Verantwortungsbereich soll sukzessiv erweitert werden. Darüber entscheidet der Bischof mit dem Konsistorium. Das betrifft auch die Pfarren und alle anderen kirchlichen Stellen, die einstweilen auf Wunsch beraten werden.

Aufgabe der „Informatikabteilung der Diözese Gurk“ ist es, in ihrem Verantwortungsbereich Informationstechnologie (IT) zur Verfügung zu stellen und die vom Bischof mit dem Konsistorium vorgegebenen Ziele umzusetzen.

Über die Arbeit der Stelle ist quartalsweise und bei Bedarf im diözesanen Wirtschaftsrat zu berichten, gegebenenfalls auch im Konsistorium.

Für die „Informatikabteilung der Diözese Gurk“ soll durch das Kanzleramt aufgrund der im Konsistorium präsentierten Unterlagen ein Statut erarbeitet werden, das insbesondere die Zusammenarbeit dieser Abteilung mit den von ihr zu betreuenden Bereichen regeln soll (Kompetenzregelung).

+ Dr. Alois Schwarz m.p.
Diözesanbischof

Prälat Michael Kristof e.h.
Kanzler

Klagenfurt, 25. Oktober 2002
Zahl: 2155

8. Kommunionempfang für Zöliakiekranke

Erkrankungen an Zöliakie werden in unserer Zeit leider immer häufiger. Im Sinn des Rundbriefes der Glaubenskongregation (aus 1995) und deren Anweisungen beschließt die Österreichische Bischofskonferenz hiermit folgende Hinweise zu dieser Erkrankung:

1. Eine objektive Information wird ausdrücklich empfohlen, damit die Zöliakiekranken nicht auf die Eucharistie in Brotgestalt

verzichten. Die Pfarrer sollen daher die Gläubigen, die an Zöliakie leiden, von der Möglichkeit der Spezialhostien informieren. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die Kinder zu richten, die sich auf die erste heilige Kommunion vorbereiten.

2. Die entsprechenden Hostien sind vor und nach der Konsekration separat aufzube-

wahren, um jeden Kontakt mit anderen Hostien zu vermeiden.

3. Bei der Eucharistiefeier wird geraten,
 - zuerst die Spezialhostien vorzubereiten;
 - dann sich die Hände zu waschen, wenn man vorher die Normalhostie berührt oder ausgeteilt hat;
 - eine eigene, leicht verschließbare und erkennbare Pyxis für die Spezialhostien zu verwenden, die auch zur Aufbewahrung dieser Hostien im Tabernakel dienen kann.
4. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Zöliakiekranken mit Erlaubnis des Diöze-

sanordinarius sich mit bloßer Kelchkommunion behelfen.

Zur Zeit gibt es ein einziges Produkt, das den kanonischen Vorschriften entspricht und für die Kommunion der Zöliakiekranken verwendet werden kann. Es heißt ZERESTAR und wird von der Firma Franz Hoch GmbH – Hostien und Oblatenfabrik, Postfach 1465, D-63884 Miltenberg am Main (Deutschland) hergestellt.

Den betroffenen Röm.-Kath. Pfarrämtern in Österreich wird empfohlen, diese Hostien bei Bedarf direkt von dieser Adresse zu beziehen.

9. Mesner: Richtsätze für Stundenlöhne

In Anpassung an das diözesane Gehaltsschema betragen ab 1. Jänner 2003 die Richtsätze für Stundenlöhne der Mesner:

Dienstjahre	Gruppe	
	E	F
bis 10 Jahre	€ 7,15	€ 6,75
11 bis 20 Jahre	€ 7,98	€ 7,40
über 20 Jahre	€ 8,84	€ 8,05

10. Kollekte für das Heilige Land

Die Kollekte für das Heilige Land, die in unserer Diözese bisher am Gründonnerstag durchgeführt wurde, wird ab nun am Palmsonntag abgehalten. Die Gläubigen mögen

ersucht werden, in Solidarität den Christen und den christlichen Institutionen und Stätten im Heiligen Land eine angemessene Hilfe zu leisten.

11. Peterspfennig

Das Staatssekretariat Seiner Heiligkeit hat nachstehend angeführtes Dankschreiben an unseren hwst. Herrn Bischof gerichtet:

„Aus einer Mitteilung der Apostolischen Nuntiatur in Wien geht hervor, daß Sie für das Jahr 2002 den Betrag von Euro 62.876,54 als Peterspfennig der Diözese Gurk-Klagenfurt überwiesen haben, um dadurch das weltum-

greifende pastorale Wirken von Papst Johannes Paul II. zu fördern.

Für diesen großherzigen Beitrag der Christen Ihrer Teilkirche zur Erfüllung der vielgestaltigen Aufgaben des Nachfolgers Petri im Dienste an der universalen Kirche möchte ich Ihnen in hohem Auftrag sehr herzlich danken.

Sowohl persönliche wie gemeinschaftlich erbrachte Opfer als auch der engagierte Einsatz zugunsten der mannigfaltigen Aufgaben der Weltkirche in den Pfarrgemeinden sind ein deutliches Zeichen der Mitverantwortung aller für die Kirche und sprechen für die tiefe Verbundenheit, die uns ein lebendiger Glaube mit allen Schwestern und Brüdern schenkt. Daher darf ich Sie, Exzellenz, freundlich bitten, den innigen Dank des Heiligen Vaters für die geleistete Unterstützung in

entsprechender Weise an die Gläubigen und deren Seelsorger zu übermitteln.

Seine Heiligkeit erbittet Ihnen persönlich, den Priestern, Diakonen und Ordensleuten sowie allen, die Ihrer Hirtensorge anvertraut sind, von Herzen Gottes Beistand und erteilt Ihnen allen gern den Apostolischen Segen.“

Angelo Kardinal Sodano
Staatssekretär Seiner Heiligkeit

12. Österreichische Pastoraltagung

Thema: **Lebendig wird das Wort. Die Bibel in der Verkündigung.**

Termin: **9.-11. Jänner 2003, Salzburg, St. Virgil**

Dabei geht es u.a. um die Fragen: Wie spricht Gott (heute) zu den Menschen? Wie geht Gott den Lebensweg mit? Wie kann das Wort der Bibel lebendig werden und wirken? Wie „gefährlich“ ist die Bibel? – Eine gemein-

same Antwort-Suche für die pastorale Praxis und für sich selbst.

Es geben Impulse: Prof. Dr. Józef Niewiadomski (Innsbruck), Prof. Dr. Imtraud Fischer (Bonn), Dr. Meinrad Limbeck (Tübingen), Dir. Dr. Franz Ortkemper (Stuttgart).

13. Urlauberseelsorge auf den Inseln und an der Küste der Nord- und Ostsee des Erzbistums Hamburg

Fast während des ganzen Jahres, auch in der Vor- und Nachsaison, werden auf den Inseln und in den Urlaubsorten der Nord- und Ostseeküste für die Urlauberseelsorge – besonders für die Feier der Hl. Messe – Priester benötigt. Es bleibt ausreichend Zeit zur privaten Erholung. Eine gute Unterkunft wird gestellt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten kann beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, D-20013 Hamburg angefordert werden.

14. Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln des Bistums Osnabrück

Fast während des ganzen Jahres ist auf den ostfriesischen Inseln Urlaubszeit. Für die Gottesdienste, für seelsorgliche Gespräche

und gegebenenfalls Kooperation in den Angeboten der Urlauberseelsorge werden – auch in der Vor- und Nachsaison – Geistliche

benötigt. Das Umfeld einer von Urlaubsstimmung und Offenheit der Menschen geprägten Situation zeigt sich als spannende pastorale Erfahrung, lässt aber in jedem Fall ausreichende Zeit zur privaten Erholung. Für die Geistlichen wird kostenlos eine gute Unterkunft gestellt.

Eine Liste aller Urlaubsorte mit Angabe näherer Einzelheiten kann beim Bischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 1380, D-49003 Osnabrück angefordert werden.

15. Ausbildung zur Leitung von Segensfeiern

Am Samstag, 22. Februar 2003, findet im Bildungshaus St. Georgen am Längsee eine Ausbildung zur Leitung von Segensfeiern statt. Der Kurs beginnt um 10.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Die Leitung des Kurses wird von Regens Mag. Josef Dionys Süntinger und Mag. Klaus Einspieler wahrgenommen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die

Beauftragung zur Leitung von Wortgottesdiensten. Die Pfarrämter mögen die Kandidatinnen und Kandidaten bis spätestens Samstag, 7. Februar 2003, schriftlich im Referat für Liturgie und Bibel des Bischöflichen Seelsorgeamtes anmelden (bitte Namen und Anschrift bekannt geben).

16. Priesterexerzitien 2003

Eine Zusammenfassung der „Priesterexerzitien 2003“ in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol liegt für die Priester der

Diözese diesem Kirchlichen Verordnungsblatt bei.

17. Kirchliches Verordnungsblatt und Directorium 2003 - Bezugspreis

Der Bezugspreis für das Jahr 2003 beträgt für das Kirchliche Verordnungsblatt (incl. Anschlüsse: Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz, Verlautbarungen des

Apostolischen Stuhls, Schriftenreihe „Die österreichischen Bischöfe“ etc.) € 25,-- und für das Directorium € 11,--.

18. Warnung

Das Staatssekretariat Seiner Heiligkeit hat unter dem Datum 11. September ds. J. die Apostolische Nuntiatur vor einem gewissen Herrn Eduard YAKOVLEV, russischer Nationalität, gewarnt, der sich als Verantwortlicher für die Teilnehmer am „Transkontinentalen Supermarathon für den Frieden von Moskau

nach Johannesburg“ ausgibt und durch unerlaubten Gebrauch eines Glückwunschtelegramms des Hochwürdigsten Herrn Staatssekretärs überall Geld und Gastfreundschaft erbittet. Der erwähnte Herr weist sich auch gerne mit einem von Sun Myung Moon, dem Gründer der sogenannten Moon-Sekte, un

terzeichneten Schreiben als „Botschafter für

den Frieden“ aus.

19. Personalnachrichten

Papst Johannes Paul II. hat

ernannt:

Domdekan Prälat Dr. Olaf **Colerus-Geldern**, Generalvikar, zum Apostolischen Protonotar (13. September 2002).

Der hwst. Herr Bischof hat

neu geregelt die Sprengel für die Bischöfliche Vorvisitation:

Generalvikar Domdekan Prälat Dr. Olaf **Colerus-Geldern** für das Dekanat **Krappfeld**;

Ordinariatskanzler Kanonikus Prälat Michael **Kristof** für die Dekanate **Tainach, Bleiburg, Eberndorf**;

Direktor Kons. Rat Dr. Josef **Marketz** für die Dekanate **Villach-Land, Ferlach, Völkermarkt, Rosegg**;

Rektor Dipl.-Theol. Mag. Hermann Josef **Repplinger** für die Dekanate **Gmünd-Millstatt, Greifenburg und St. Veit an der Glan** (4. Oktober 2002);

verliehen:

Mag. Herbert **Stichaller**, bisher Pfarrprovisor von Ossiach, die Pfarre Ossiach (1. Oktober 2002);

ernannt/bestellt

zum Provisor:

Geistl. Rat Johann **Koschat**, Stadtpfarrer von Viktring-Stein, für die Pfarre Keutschach (1. November 2002);

Mag. Ivan **Olip**, Dechant und Stadtpfarrer von Bleiburg, für die Pfarre Rinkenbergl (1. November 2002);

Mag. Harald **Truskaller**, Pfarrprovisor von Greifenburg und bisheriger Provisor in tempo-

ralibus für Sachsenburg, für die Pfarre Sachsenburg (3. November 2002);

Kanonikus OStR Prof. Alfons **Wedenig**, Stadthauptpfarrer von Villach-St. Jakob, für die Pfarrrepositor Villach-St. Leonhard (1. November 2002);

Korrektur:

P. Mag. Krzysztof **Hinc OFMCap**, Seelsorger am Landeskrankenhaus Klagenfurt, wurde mit 1. September 2002 zum **Provisor in spiritualibus** und nicht zum **Provisor** der Pfarre Hörzendorf bestellt;

zum Provisor in temporalibus:

Geistl. Rat Herbert **Quendler**, Pfarrer von Sörg, für die Pfarre Hörzendorf (1. September 2002);

für die **seelsorgliche Betreuung** der Filialgemeinden Fischering und Schönweg: Mag. Johann Nepomuk **Wornik**, Pfarrprovisor von Pölling (1. Dezember 2002);

zum Leiter der Informatikabteilung der Diözese Gurk:

Helmuth **Fleißner** (1. November 2002);

bestätigt:

den Vorstand der **Katholischen Frauenbewegung/Katoliško žensko gibanje**:

Vorsitzende:

Mag. Josefine **Olip**

Stellvertr. Vorsitzende:

Past.-Ass. Gabriela **Amruš**

(25. Oktober 2002);

den Vorstand des **Vereines Hermagoras/Mohorjeva**:

Obmann:

Kons. Rat Josef **Kopeinig**, Rektor des Bildungshauses „Sodalitas“ in Tainach

Obmann-Stellvertreter:

Josef **Valeško**, Pfarrer von St. Peter am Wallersberg

(4. November 2002);

das Leitungsteam der **Katholischen Frauenbewegung**:

Vorsitzende: Eva **Wernig**

Stellvertr. Vorsitzende: Barbara **Jordan**
(11. November 2002).

angestellt

als **Pastoralhilfe**:

Gabriele **Grimm** für die Pfarre Maria Saal (1. November 2002);

Marianne **Jordan** für die Pfarre Maria Saal
(1. November 2002);

als **Assistentin** in der Administration der **KA und KFB**:

Christina **Maderthoner** (23. September 2002);

als **Redakteure der Kärntner Kirchenzeitung**:

Mag. Anna Maria **Müller** (1. Oktober 2002);

Mag. Wolfgang **Stadik** (1. Dezember 2002);

als **Referent für das „Jahr der Bibel“**:

Mag. Stefan **Paul** (1. Oktober 2002);

als **Assistentin der Touristenseelsorge**:

Gertrude **Raunegger**, bisher Organisationssekretärin der Touristenseelsorge (1. Oktober 2002);

als **Assistentin im Referat für Tourismus-pastoral**:

Mag. Marlies **Stadler** (1. Oktober 2002);

entlastet:

Geistl. Rat Florian **Zergoi**, Pfarrer von Edling, als Provisor der Pfarre Rinkenbergl (31. Oktober 2002).

Übertritt in den dauernden Ruhestand:

Kons. Rat P. Thomas **Bärnthaler OFM**, Pfarrexpositus von Villach-St. Leonhard (31. Oktober 2002);

Geistl. Rat Lorenz **Kassl**, Pfarrer von Keutschach (1. November 2002);

Geistl. Rat OStR Prof. Mag. Alois **Krawanja**, Vikar der Stadtpfarre Klagenfurt-St. Peter (1. Dezember 2002).

Aus dem Dienst der Diözese sind ausgeschieden:

Mag. Agnes **Gotthardt**, Pastoralhilfe in der Pfarre Maria Saal (31. Oktober 2002).

P. Mag. Werner **Hebeisen SJ**, Kaplan der Stadtpfarre St. Andrä im Lav. (30. November 2002).

Todesfall:

Dem Memento der hw. Mitbrüder wird empfohlen:

Geistl. Rat P. Dr. Reinold **Flatz SCJ**, Pfarrprovisor in spiritualibus von Sachsenburg, verstorben am 2. November 2002 im 72. Lebens- und 47. Priesterjahr.

R.I.P.

Verleihung eines akademischen Grades:

Mag. theol. Christian Thomas **Rachlé**, Pfarrer von Preitenegg und Militäroberkurat der Militärpfarre Steiermark, wurde an der Karl-Franzens-Universität Graz zum „Doktor der Theologie“ promoviert (24. Juni 2002);

Mag. theol. Peter **Deibler**, Pfarrprovisor von Villach-Heiligste Dreifaltigkeit, wurde an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien zum „Doktor der Theologie“ promoviert (21. August 2002).

Michael Kristof
Kanzler

Olaf Colerus-Geldern
Generalvikar